

Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 UAO West (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TTSC Warmisried IV : TTF Bad Wörishofen 1955 V
Donnerstag, 16.03.2023, 20:15 Uhr

3:7-Niederlage für die TTF Bad Wörishofen 1955 V beim TTSC Warmisried IV

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TTSC Warmisried IV im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 UAO West (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gegen die TTF Bad Wörishofen 1955 V fest. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Tobias Linder, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf sicherte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Sontheimer / Linder bezwangen Issing / Jähn in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Faulstich / Fichtl gegen Becker / Schöfl nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 10:12, 11:9, 11:9 nicht verloren. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Albert Sontheimer gewann derweil sein Spiel gegen Günther Jähn sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Den Sieg von Matthias Issing konnte Tobias Linder im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Matthias Faulstich gelang es Robert Schöfl zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Nicht so gut lief es für Thomas Fichtl bei seinem 0:3 gegen Benedikt Becker. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TTSC Warmisried IV und der TTF Bad Wörishofen 1955 V in die Box. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Matthias Issing zeigte Albert Sontheimer dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Tobias Linder gelang es, Günther Jähn im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Keine Chancen hatte Matthias Faulstich beim 9:11, 5:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Benedikt Becker, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 15:9 für Faulstich und 17:9 für Becker seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TTSC Warmisried IV 6 Punkte, TTF Bad Wörishofen 1955 V 3 Punkte. Beim Erfolg von Thomas Fichtl gegen Robert Schöfl konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:2 (Fichtl) und 4:12 (Schöfl). Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Durch diesen Sieg hat der TTSC Warmisried IV nun ein Punkteverhältnis von 27:7 auf dem Konto, während die TTF Bad Wörishofen 1955 V nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 12:20 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Egelhofen (TTSC Warmisried IV) bzw. gegen den TSV Mindelheim 1861 III (TTF Bad Wörishofen 1955 V).

Statistik:

TTSC Warmisried IV

Doppel: Sontheimer / Linder 1:0, Faulstich / Fichtl 1:0

Einzel: A. Sontheimer 2:0, T. Linder 1:1, M. Faulstich 1:1, T. Fichtl 1:1

TTF Bad Wörishofen 1955 V

Doppel: Issing / Jähn 0:1, Becker / Schöfl 0:1

Einzel: M. Issing 1:1, G. Jähn 0:2, B. Becker 2:0, R. Schöfl 0:2